

**Betreff:** Müllcontainer an der Richardstraße und der Worthöh

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Ich komme gerade aus dem Café Weßling. Auf der Werdohler Straße wurde ich von zwei Damen angesprochen. Sie fragten mich, wie es mit den überquellenden Containern an der Richardstraße bzw. an der Worthöh weitergehen sollte. Ich habe Ihnen versprochen in der morgigen Ratssitzung eine Anfrage zu stellen. Und hier ist sie nun:

Seit über einem Jahr gibt es die unendliche Geschichte - ohne jede Verbesserung- mit den Müllcontainern an der Richardstraße bzw. Worthöh.

Unsere Fragen hierzu:

1. Wann können die Anwohner mit einer wirklichen Verbesserung der Situation rechnen?
2. Können die Standorte nicht videoüberwacht werden? Lapidare Ausreden lassen wir nicht mehr gelten.
3. Wie stellt sich die Stadtverwaltung zu möglichen Gesundheitsgefahren durch Ungeziefer, Ratten usw.? Es wurde uns berichtet, dass bereits Ratten gesichtet wurden.
4. Wie sieht es mit einer Bedienungsanleitung auf den Containern in verschiedenen Sprachen aus? Die Container stehen immer auf und es werden gelbe Säcke aus den umliegenden Häusern – laut Auskunft einiger Anwohner- dazugestellt. Es gibt doch einen offiziellen Abholdienst für gelbe Säcke. Auch das müsste noch einmal in verschiedenen Sprachen auf den Containern verdeutlicht werden.
5. Wenn alle diese Missstände nicht behoben werden können, was soll dann passieren? Wir wollen nicht vor den Müllbergen resignieren.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Oettinghaus

AfL

**Anfrage des Rats Herrn Oettinghaus in einem Brief an den Bürgermeister für die öffentliche Sitzung des Rates am 02.02.2015  
Müllcontainer Richardstraße und Worthöh**

Anfrage

„Seit über einem Jahr gibt es die unendliche Geschichte - ohne jede Verbesserung- mit den Müllcontainern an der Richardstraße bzw. Worthöh.

„Unsere Fragen hierzu:

1. Wann können die Anwohner mit einer Verbesserung der Situation rechnen?
2. Können die Standorte nicht videoüberwacht werden? Lapidare Ausreden lassen wir nicht mehr gelten.
3. Wie stellt sich die Stadtverwaltung zu möglichen Gesundheitsgefahren durch Ungeziefer, Ratten, usw.? Es wurde uns berichtet, dass bereits Ratten gesichtet wurden.
4. Wie sieht es mit einer Bedienungsanleitung auf den Containern in verschiedenen Sprachen aus? Die Container stehen immer auf und es werden gelbe Säcke aus den umliegenden Häusern – lt. Auskunft einiger Anwohner – dazugestellt. Es gibt doch einen offiziellen Abholdienst für gelbe Säcke. Auch das müsste noch einmal in verschiedenen Sprachen auf den Containern verdeutlicht werden.
5. Wenn alle diese Missstände nicht behoben werden können, was soll dann passieren? Wir wollen nicht vor den Müllbergen resignieren.“

Beantwortung

Die genannten Wertstoffsammelstellen werden durch den STL täglich gereinigt. Trotzdem ist das Müllaufkommen enorm hoch.

Nach Absprachen zwischen dem Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung und dem STL wurden in der Vergangenheit mehrere zusätzliche Kontrollen in den Abendstunden und am Wochenende durchgeführt. Gegen Personen, die ihren Müll unerlaubt an diesen Stellen entsorgt haben wurden Bußgelder verhängt.

Zu den Fragen 1,2,4 und 5:

Die Problematik wird in der nächsten Sitzung des Werksausschusses am 26.03.2015 diskutiert. Bis dahin werden nach Rücksprache mit dem Ausschussvorsitzenden, RH Schildknecht, seitens des STL Alternativen und rechtliche Grundlagen geprüft.

Eine Bedienungsanleitung in verschiedenen Sprachen auf den einzelnen Containern wird das Problem nicht lösen, wenn nicht aus Unwissen, sondern mit Vorsatz gehandelt wird.

Zu Frage 3:

Das vermehrte Aufkommen von Ungeziefer (wie zum Beispiel Ratten), ist dem STL bisher nicht gemeldet worden. SEL wurde umgehend informiert und es wurde Unterstützung gegen Ungeziefer zugesichert.

Der Bürgermeister

*gez. Dieter Dzewas*